



<https://biz.li/2jpm>

KUNSTFAHRT NACH LEIPZIG

Veröffentlicht am 02.08.2017 um 20:48 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die letzte Kunstfahrt des kunstverein burgwedel-
isernhagen artclub in diesem Jahr führt in das Museum für Bildende Künste in Leipzig zur großen Ausstellung mit Werken von Max Klinger und Markus Lüpertz. Die Teilnehmer erwartet eine exklusive Führung durch die Ausstellung und eine Stadtführung durch die Messestadt Leipzig. Wenn Klinger (1857 - 1920) und Lüpertz (geb. 1941), der sich gerne als Malerfürst inszeniert, in Leipzig aufeinandertreffen, dann wird es auch um die Frage nach dem Provokativen und Anstößigen gehen, das mit ihrem Werk verbunden wird. Als im Dezember 2015 die Bronzeskulptur "Beethoven" von Lüpertz vor dem Eingang des Museums der bildenden Künste aufgestellt wurde, veröffentlichte eine Gruppe von Leipziger Künstlern ein wütendes Protestschreiben gegen dieses Werk. Als Max Klinger 1890 seine "Kreuzigung Christi" in München ausstellte, wurde sie als "ruchlose Karikatur des Heiligen, als Beleidigung des christlichen Gefühls" verurteilt. Klinger hatte Christus mit nacktem Penis gemalt. Die Ausstellung ist eine künstlerische Installation im Museum der bildenden Künste, in das Lüpertz mit rund 30 Skulpturen, 20 Gemälden und Bild-Zyklen sowie 50 Zeichnungen einzieht. Er tritt auf zwei Museumsetagen, vor allem in der zentralen Halle im ersten Geschoss, in einen Dialog mit dem in der Dauerausstellung präsenten Werk von Max Klinger. Beide Künstler sind als Maler und Bildhauer tätig. Max Klinger hat mit der farbigen, polychromen Skulptur experimentiert und neue ästhetische Wege beschritten. Er kombinierte unterschiedliche Materialien zu komplexen Skulpturen wie dem "Beethoven" (1902) und Monumentalgemälden wie "Christus im Olymp" (1897), die in keine kunsthistorische Schublade passen. Es sind Mischwesen aus Malerei und Skulptur, die man als künstlerische Installationen bezeichnen könnte. Ein ähnlich freies und zugleich absolutes Denken zeigt sich in den farbigen Skulpturen von Markus Lüpertz. Der Künstler schert sich noch viel weniger um traditionelle Vorstellungen von Skulptur, sondern modelliert, bearbeitet und bemalt die Figuren in zum Teil irritierender Handschrift. Wie Klinger sucht auch Lüpertz für seine weit ausholenden Bildgedanken eine Expression jenseits der engen Gattungsgrenzen von Malerei und Skulptur. Die Fahrt findet am Dienstag, 19. September 2017, statt. Abfahrt ist an der Bushaltestelle Mitteldorf Marktkieker in Großburgwedel um 7:30 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt 45 Euro für Mitglieder und 55 Euro für Gäste. Im Preis inbegriffen sind die Fahrt mit einem komfortablem Fernreisebus, Eintritt, Führung in der Ausstellung und anschließende Stadtführung. Anmeldung unter info@kunstverein-bwi.de oder unter den Rufnummern 05139/4676 und 05139/3587.